

bist/ich wil in nit verachten vnd sol für
 das vñ diser mir nit liebers sin. Dñze vnd
 dero glück wort het die müter wol mögen
 reden oder gedanken. das kein menschliches
 hertz mag betrachten. vnd spricht sant/ ein
 mercklichen spruch/ niemā sol gedanken
 dar vmb das die rein müter so groß liden
 vnd we gelitten hat/ das si dar vmb gewis
 set hab an der vrsend nes sinnes/ dā zu ge
 lüder wifs wie der her ihesus in sin vñ dem
 obersten teil seiner verunst/ sin groß liden
 mit gemilert hat/ vnd hat verclüß glück los
 sen liden noch seiner natur vñ das aller pin
 lichst/ als auch ist es gesin in seiner vñ
 welken müter. dā von nes wozē glauben
 wegen vnd wozē hofnung der erwidigen
 vrsende ist in liden mit gemindert worden.
 dā wie in sin gelitten hat on miltierung vñ
 hilf seiner almerckheit. als hat si auch mit
 gelitten pinlicher dā kein hertz begriffen
 mag. dar vmb si über alle martirer ein mar
 terer in genempt wirt. solich ist wider et
 lich die meinen die künstig glorie vnd vr
 stende hab in solich liden gemindert/ mit al
 so wie der her ihesus gelitten hat/ als
 auch hat maria mitgelitten. was meinst
 du das die heiligen frowen gelitten hand bi
 on zwißel groß leid vnd schmerzen/ wie wol
 die ewangelisten des alles geschwige die doch
 mit sagen was die rein müter gelitē hat.
 Hugo der ardmal über Johanne schribet
 also. **Arifostom** froget war vmb der her zu
 den anderen frowen die bi seiner müter gestan
 den sint nit geredt hat/ die er on allen zwi
 sel auch lieb hat gebeit als maria magda
 lena vnd wer vil ander. antwürt arifostom
 der her hat allein mit seiner müter wöllen

reden/ das man lerte erkennen das vatter in
 müter kein anderer fründ sollte für setze ge
 setzt werden/ die man über alle menschen er
 vnd hilf sol bewisen/ dā het er mit den ande
 ren auch geredt so het man die liebe zu der
 müter nit als vñderscheidlich mögen merckē.
 Dā zu glüder wifs wie wir vñ sinen tot
 sollen vatter vnd müter hassen/ so si vñ hū
 derig bringen an vñser sel heil/ als sollen wir
 si über alle menschen ewen vnd men helfen vñ
 für si getrülich bitten/ tod vnd lebendig die
 vñser sel heil vnd nutz gern sehen/ vnd spr
 ahet diser ardmal hugo. Dar vmb hat der
 her so getrülich sin müter sinem liebste Jun
 geren befohlen das do verdampft wurde die ket
 zery marionis der dar noch leret/ cristus wir
 nit wozer mensch geboren vnd das xps sine
 noch folgen ein exempel gebe das si alle dñg
 übergeben vnd alles zülüß verachten/ als
 hat er übergeben sin liebste müter vnd grāt
 bloß vnd on alles eigen vñ dieser welt ge
 schaden/ als sol ein geistlich mensch gantz
 nit eigens han/ dā wie die dñg oberste tu
 gent sint von dem wesen eius cristene men
 schen als die liebe der glaub vnd hofnung on
 die kein mensch mag selig werden/ als auch
 sint die dñg gelüpt von dem wesen der geistlich
 heit/ on die alle geistlichat zerstört ist/ vnd
 gantz nützet geheissen/ vnd wer in der einem
 emen ein bruch het der ist kein geistlicher vnd
 het er tufent pfes gethon. **Gregorius** spricht
 ein munn der ein haller hat der ist mit eius
 hallers wert. Do sprach der groß doctor hein
 rius de hassia. Ob ein eigenschefter sich alle
 dag mit yssin ruten wer schlachten/ vnd
 trüg ein yssne ketten dar mit er sin blut
 blut vergriffe es hilft in nit er muß verdrüt